Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 19.06.2024 floatend Uhr | Tobias Schulte

Alle meckern, wenn der Schiri pfeift

*Pfeifen einer Trillerpfeife * Ey, es ist ja gerade Fußball EM bei uns in Deutschland - und da ist eine Neuerung am Start und zwar, dass ab sofort auf dem Feld nur noch die Kapitäne der Mannschaften mit den Schiris reden dürfen. Und ich mein: Die Szenen kennt ja jeder: Der Schiri pfeift (Foul oder Abseits oder Ball im Aus –) und bei fast jeeeder Entscheidung ist wer am Meckern, regt sich auf, fängt an mit dem Schiri zu diskutieren.
Und ich find: Man könnte jetzt sagen: Ja gut, Fußballer regen sich halt gern auf, ist halt so. Aber ich find schon, dass uns das auch was sagt wie wir so ticken.
Zum Beispiel, wie schwer das manchmal ist, Dinge anzunehmen, die ich nicht beeinflussen kann, wie halt die Entscheidung eines Schiedsrichters. Ja und beim Fußball wird halt dann schnell darüber gemeckert.
Ich glaub: Einerseits meckern die, weil sie denken:
"Die Entscheidung ist einfach falsch“. Und andererseits meckern sie weil da das Gefühl ist, dass der Schiri einen oder die eigene Mannschaft unfair behandelt.
Ja, und das triggert auch mich volle Kanne,
wenn ich nur ansatzweise das Gefühl hab, benachteiligt zu sein. Dass der Schiri, das Leben - oder Gott meinetwegen auch – jemanden anderes besser behandelt als mich.
Tja – aber zumindest ist es im Fußball ja auch so, dass dieses Meckern voll oft einfach auch drüber wirkt. Eigentlich unnötig – vor allem, weil das die Entscheidung des Schiris ja fast nie wirklich verändert.
Tobi Schulte, Soest.